

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/6/14 3Ob304/50, 3Ob58/54, 3Ob324/50, 3Ob164/59, 3Ob129/60, 3Ob220/73, 3Ob176/79

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.06.1950

Norm

EO §355 Abs1 II

EO §355 Abs1 VIIia

Rechtssatz

Bei der Exekutionsführung nach § 355 EO kann erst dann mit Geldstrafe oder Haft vorgegangen werden, wenn der Verpflichtete bereits nach Exekutionsbewilligung dem Exekutionstitel zuwidergehandelt hat.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 304/50

Entscheidungstext OGH 14.06.1950 3 Ob 304/50

- 3 Ob 324/50

Entscheidungstext OGH 21.06.1950 3 Ob 324/50

Ähnlich; Beisatz: Wird sofortige Erlassung einer Geldstrafe verlangt, ist sie nur anzudrohen und das Mehrbegehren abzuweisen. (T1); Veröff: JBl 1951,16

- 3 Ob 58/54

Entscheidungstext OGH 10.02.1954 3 Ob 58/54

- 3 Ob 164/59

Entscheidungstext OGH 06.05.1959 3 Ob 164/59

Ähnlich

- 3 Ob 129/60

Entscheidungstext OGH 04.04.1960 3 Ob 129/60

Veröff: EvBl 1961/532 S 664

- 3 Ob 220/73

Entscheidungstext OGH 20.12.1973 3 Ob 220/73

Veröff: EvBl 1974/126 S 269

- 3 Ob 176/79

Entscheidungstext OGH 12.03.1980 3 Ob 176/79

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0004466

Dokumentnummer

JJR_19500614_OGH0002_0030OB00304_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at